



Lange präsentierte sich Giant, der größte Radhersteller der Welt, mit einem sehr erfolgreichen MTB Team bei den hochklassigen Cross-Country Weltcup. Für 2015 ist das XC Pro Team nun plötzlich aufgelöst worden und mehrere Topstars standen auf der Straße aber dennoch hat Giant noch zwei heiße Eisen im Feuer...

Eine Botschaft, die die MTB Szene im Oktober zum staunen brachte. Giant löst sein Giant XC Pro Team bzw. Liv Team (Damensparte von Giant) vollständig auf. Hier zu Beginn ein Video mit einem Überblick über das Team:

Teamlose Stars unter Existenzängsten

Unter den Topfahrern des Teams waren unter anderem keine geringeren als die Weltcup-Gesamtsiegerin Jolanda Neff, sowie der aktuell Weltranglisten Dritte Emil Lindgren und der Weltcup Star Fabian Giger. An Erfolgen kann die Teamauflösung wohl kaum gelegen haben. Ist der MTB XC Weltcup einfach nicht mehr werbewirksam genug?

Ein Paar Mountainbike Stars saßen jedenfalls erstmal auf der Straße. Stars vor ernsthaften Existenzfragen, wie auch der Familienvater Emil Lindgren:

„(...) Ein grauer Tag und eine ungewisse Zukunft. Benötigt jemand einen Weltranglisten Neunten, Vizeweltmeister im XCE und Schwedischen Meister?“

Wo soll man als Topfahrer nur hin, wenn man keine Zeit bekommen hat für eine gut geplante Teamsuche? Das Leben als Profisportler ist keineswegs leicht. Doch besonders hart war die kurzfristige Bekanntgabe von Giant. Anstatt bereits zu einem frühen Zeitpunkt der Saison die Karten auf den Tisch zu legen und den Sportlern eine bessere Chance für die Teamsuche zu geben, erfahren Fahrer leider oft erst kurz nach Saisonende davon. So ist auch das folgende, frustrierte Zitat des Weltstars sehr gut nachvollziehbar.

„(...) Hätte ich zwei bis vier Wochen früher anfangen können nach einem Team zu suchen, hätte ich nun bereits eine super Situation. Das Leben ist momentan eine riesige Herausforderung. Never give up!“

Nicht nur Giant Fahrer wurden dieses Jahr so in die Hölle geschickt. Auch der mehrmalige Deutsche Meister Moritz Milatz fiel Etatkürzungen bei BMC kurzfristig zum Opfer und wird aller Wahrscheinlichkeit nach 2015 nicht mehr als Radprofi unterwegs sein können. Nach seinem grandiosen Jahr mit Platz 3 bei der XC WM war dies keineswegs absehbar.

Jedes Jahr zur Transferzeit gibt es mehrere traurige Fälle aber die von Giant und auch von BMC scheinen für die Fahrer besonders hart gekommen zu sein.

Happy-End des Giant-Schocks

Das Aushängeschild des Teams fand schnell einen neuen Partner. Jolanda Neff wird 2015 für die aufstrebende Schweizer Marke Stöckli an der Seite von Topfahrer Matthias Flückiger starten. Fabian Giger unterschrieb bei Colnago Südtirol. Auch Emil Lindgren blickt nun in eine glänzende Zukunft. „Ich kann das Abenteuer gar nicht



erwarten!“ Er fährt im nächsten Jahr für das südafrikanische Kargo Pro MTB Team auf den Bikes der Marke Momen.

Der U23 Weltmeister Van der Heyden wechselte an die Seite vom mehrmaligem Weltcup Gesamtsieger Nino Schurter.

Giant trotz Teamauflösung im Weltcup stark vertreten

Zwar ist die Zahl der Giant Bikes im Weltcup nun um einiges kleiner aber dennoch hat der taiwanische Hersteller zwei heiße Eisen im Feuer. **Marianne Vos** und **Pauline Ferrand-Prévot**, die Superstars des Straßenteams Rabobank-Liv, werden 2015 vermehrt auch auf dem MTB unterwegs sein. Ferrand-Prévot konnte ihre Klasse als Mountainbikerin schon mit mehreren Weltcupsiegen unter Beweis stellen und Marianne Vos gilt ohnehin als Königin des Radsports.



Ferrand-Prévot blickt auf eine unglaubliche Saison 2014 zurück, in der sie **Straßenweltmeisterin der Elite** wurde und bei den Französischen Meisterschaften auf der Straße, im Zeitfahren, im Cyclocross und im Cross Country abräumte.

„Ich finde es großartig, dass ich sowohl auf der Straße als auch im Gelände auf höchstem Niveau fahren kann. Beim Radsport geht es für mich auch um Abenteuer und es motiviert mich, in all den verschiedenen Disziplinen zu glänzen. Liv entwickelt Top-Räder und -Material für die gesamte Bandbreite an Rennen, die Frauen bestreiten, und ich freue mich, ein Teil dieses Prozesses zu sein.“



Vos, eine der dominantesten Athletinnen, die der Radsport je gesehen hat, ist ebenfalls eine komplette Rennfahrerin, die Wettbewerbe in allen Formaten liebt. Die 27 Jahre alte Holländerin hat nicht nur zahlreiche Weltmeisterschaften im Straßenradsport, auf der Bahn und im Cyclocross gewonnen, sondern auch Erfolge im Cross Country gefeiert. In diesem Jahr ließ sie bei den „Sea Otter Classic“-XC-Rennen ihren Rivalinnen keine Chance. Beide Fahrerinnen werden bestimmt für den ein oder anderen Podiumsplatz gut sein!

Für alle Liv-Offroad-Fahrerinnen stehen verschiedene Räder zur Auswahl – je nach Kurs und Terrain. Bei den Rennen wird vor allem das Obsess Advanced zum Einsatz kommen. Dieses superleichte Hardtail aus Composite-Material mit 27,5-Zoll-Laufrädern hat Ferrand-Prévot im vergangenen Jahr zu zwei Weltcup-Siegen getragen. Und für technisch anspruchsvollere Strecken steht das Lust Advanced mit Maestro Suspension zur Verfügung, das ebenfalls mit 27,5-Zoll-Technologie versehen ist.

Quelle von Textbausteinen zum dritten Abschnitt und aller Bilder: MDPR

Quelle der Zitate von Emil Lindgren: <http://instagram.com/emil85lindgren>

